



Inhalt

- Rückblick: Abschlussveranstaltung im Projekt Knotenpunkte
- Rückblick: Zahlen-Daten-Fakten zum Projekt Knotenpunkte
- Rückblick: Weltalphabetisierungstag | Buch-Schenk-Aktion am 8.9.2021
- Einen Blick in die Zukunft wagen
- Ankündigungen

Liebe Leserinnen und Leser,

drei Jahre im Projekt *Knotenpunkte für Grundbildung* sind nun fast zu Ende und wir möchten diesen Newsletter dazu nutzen, vergangenes kurz Revue passieren zu lassen bzw. unsere Ergebnisse vorzustellen. Ebenso gehen wir natürlich auch einen Ausblick auf das was kommt...



Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen nun das
das *Knotenpunkte-Projektteam*

Rückblick: Abschlussveranstaltung im Projekt Knotenpunkte

Am 28. Juli 2021 stellte das Projekt in einer dreistündigen Online-Veranstaltung seine Abschlussprodukte und damit verbundene Ergebnisse und Erkenntnisse vor. Mehr als 50 Teilnehmende aus dem ganzen Bundesgebiet verfolgten die fachlichen Inputs zur Trierer Beratungslandkarte (Instrument eines Zweiwege-Verweissystems) sowie zu den drei großen Schwerpunktbereichen Family Literacy, Alltagsrechnen und Gesundheit. Zu den entstandenen Arbeits- und Lernmaterialien hat das Projektteam als Kurzeinstieg kleine Erklärfilme erarbeitet, die eine erste inhaltliche Orientierung mit Blick auf den Praxiseinsatz bieten.



Alle Materialien (ausgenommen der Ordner mit dem Impulsmaterial) können als Printversion kostenfrei (mit Übernahme der Portogebühren) beim Projekt bestellt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit zum Download aller Produkte auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen dazu finden sich hier: [Produkte Knotenpunkte für Grundbildung](#)

Rückblick: Zahlen-Daten-Fakten zum Projekt Knotenpunkte

Trotz der Corona-Pandemie und damit verbundenen Hindernissen, formal und ganz praktisch vor Ort, hat das Projektteam dennoch eine Vielzahl von Aktionen und Angeboten durchführen können, auch wenn das eine oder andere eigentlich ganz anders geplant war...

So konnten bis heute innerhalb der Gesamtlaufzeit:

- 9 Angebote für Lernende für insgesamt 45 Teilnehmende durchgeführt werden (Family Literacy Angebote und Alltagsrechnen).
- Für ebendiese Zielgruppe wurden weitere 15 Angebote zur Unterstützung offeriert, die von 100 Teilnehmenden genutzt wurden (z.B. Lernbegleitung, Lernberatung, Schnupperangebote zu verschiedenen Themen).
- 80 Multiplikatoren konnten wir mit 7 verschiedenen Formaten in ihrer Arbeit stärken (Sensibilisierungsschulungen, Konzeption von Lernangeboten, Einfache Sprache, Verbesserung der Beratungsqualität).
- 195 Lehrende nutzten die 15 verschiedenen Qualifizierungsangebote, um sich fachlich weiterzubilden (Sensibilisierungen, fachspezifische Schulungen zu den Projektschwerpunktthemen).
- Insgesamt haben wir mit 27 Einrichtungen bzw. Einzelpersonen zusammengearbeitet und das Trierer Grundbildungsnetzwerk ein Stück weiter verdichten können.
- Im Ergebnis bedeutet das: 11 entwickelte Produkte, 3 Fachartikel zur Erläuterung unserer Arbeit, 5 durchgeführte eigene Veranstaltungen bzw. Teilnahme an 13 Veranstaltungen von Dritten zur Verbreitung unserer Ergebnisse. 33 mal konnten wir uns in der lokalen und überregionalen Berichterstattung platzieren.



Bild: Unsplash | Mick Haupt

Rückblick: Weltalphabetisierungstag | Buch-Schenk-Aktion am 8.9.21

Endlich wieder ein Angebot in Präsenz durchführen! Nach vielen Monaten, in denen wir nur online „unterwegs“ sein konnten, stand der diesjährige Weltalphabetag im Zeichen einer großen Stadtaktion. Mit über 150 Buchpaketen und jede Menge Infomaterial im Gepäck, informierte das Projektteam, zusammen mit der Selbsthilfegruppe Wortsalat und Mitarbeiterinnen des Kommunalen Bildungsmanagements, Trierer Bürgerinnen und Bürger zur Problematik unzureichender Lese- und Schreibkenntnisse. In den Quartieren Nord, West, Ehrang und Mariahof sowie in der Innenstadt sprach das Team insbesondere Familien an und überreichte ihnen kleine Päckchen, die mit zwei Büchern, Malkreide und weiteren kleinen Gimmicks gefüllt waren.



Als besonders beliebt erwiesen sich die Malkreide und die aufgemalten Hüpfkästchenfelder, die von vielen Kindern und ihren Eltern an Ort und Stelle ausprobiert wurden.



Die aufsuchende Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in Stadtteilen, zu denen bereits Kooperationen im Sozialraum bestehen, erwies sich mit der Buch-Schenk-Aktion als gelungener Weg zur Ansprache und gute Möglichkeit, die schwierig zu erreichende Zielgruppe der Familien zu informieren.



Einen Blick in die Zukunft wagen

Das Bildungs- und Medienzentrum der Stadt Trier und das Projekt Knotenpunkte für Grundbildung haben sich auf eine weitere Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im März dieses Jahrs für eine Folgeförderung beworben.

Das Projekt befindet sich aktuell im zweiten Verfahrensschritt. Damit stehen die Zeichen für eine Folgeförderung nicht schlecht und das Team des Projekts sieht optimistisch in die Zukunft.

Um was geht es im angestrebten Folgeprojekt gehen?

Die Materialien und Konzepte, die sich in der ersten Erprobung bewährt und als sinnvolle Ansätze gezeigt haben, sollen ergänzt, verbreitet und verstetigt werden. Dabei sind insbesondere die Konzepte im Bereich family literacy sowie die entstandenen Materialien aus den Bereichen Alltagsrechnen und Gesundheitsförderung gemeint. Inhaltliche Ergänzungen greifen hier u.a. das Thema MINT in Familien auf; bei den bereits entwickelten Materialien insbesondere den Impulskarten sollen Ergänzungskarten entwickelt werden, die mit QR-Codes arbeiten und hierdurch eine ergänzende Arbeitsgrundlage bieten. Daneben sollen weitere Themen u.a. Konzentration, Motivation und Lernstrategien in Form von Impulskarten aufbereitet werden.

Als neue Themenbereiche sind die Digitale Bildung sowie E-Government zu nennen: Hier sollen Materialien und Konzepte in einem Stadtteil-Café in der Praxis getestet werden.

Auf der Grundlage der bestehenden, als auch den neu zu entwickelnden Konzepten und Materialien ist schließlich geplant, Fortbildungsmodule zu erarbeiten: Dabei sollen unterschiedliche Zielgruppen praxisnah angesprochen werden wie z.B. Dozenten, aber auch Ehrenamtliche in der Grundbildungsarbeit sowie Auszubildende in der ErzieherInnenausbildung. Ganz zentral bleibt der Fokus der Lebensweltorientierung und der praxisnahen Arbeitshilfen, die in die Grundbildungsarbeit einfließen sollen, um so schließlich noch mehr Menschen mit geringer Literalität zu erreichen.

Damit die überregionale Verbreitung und Verstetigung gelingen kann, wird mit zwei großen Partnern zusammenzuarbeiten: Einmal mit dem Ehrenamtsportal des Deutschen Volkshochschulverbandes, das bundesweit für ehrenamtlich Tätige in der Lernbegleitung diverse Unterstützungsangebote online zur Verfügung stellt. Zum anderen mit dem rheinland-pfälzischen Bildungsanbieter bbq in Mainz. Trägerin ist hier die Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz (KEB). In der Zusammenarbeit sollen Fortbildungsmodule für Fachkräfte in der Grundbildung erarbeitet und durchgeführt werden.

Wir freuen uns darauf, mit den unterschiedlichsten Akteuren regional wie überregional auch weiterhin zusammenarbeiten zu können, um die gelungene Arbeit der nächsten Jahre fortzusetzen.

Ankündigungen

Eigene Veranstaltungen - Projekt Knotenpunkte für Grundbildung

Kostenfreie Zusatzlernangebote für Lernende

Für alle interessierten Lernenden bietet das Projekt Knotenpunkte für Grundbildung im September Zusatzlernangebote an.

Präsenz-Schnupperkurs Teil I und Teil II | 21. und 28. September, jeweils 9:30 bis 14:00 Uhr

Lernstrategien

An diesen beiden Vormittagen geht es darum, den eigenen Lerntyp und bereits eingesetzte Lernstrategien zu reflektieren. Es werden unterschiedliche Lernstrategien vorgestellt und auf die eigenen Bedürfnisse hin präzisiert und angepasst. Am zweiten Treffen sollen erste Erfahrungen ausgetauscht und die gewählten Lernstrategien modifiziert, ergänzt oder vertiefend erarbeitet werden. Ziel ist es, angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse der Teilnehmenden, einen ersten kleinen Handwerkskoffer an Lernstrategien zu haben, den man im Alltag einsetzen kann.

Wenn Sie Menschen kennen, die Interesse haben, an derartigen Zusatzlernangeboten für den Grundbildungsbereich teilzunehmen, leiten Sie die Informationen bitte gezielt weiter. Herzlichen Dank!

Einen Info-Handzettel zur Weitergabe an Interessierte finden Sie auf unserer Homepage <https://grundbildung.trier.de/aktuelles/>

Präsenz-Workshop | 06. & 07. Oktober 2021, halbtags

Family Literacy als Strategie für eine bessere Elternarbeit

Eltern mit in die Sprachbildung und -förderung ihrer Kinder einzubeziehen, gilt als besonders nachhaltige Strategie zur sprachlichen Förderung der Kinder. Für Eltern, die Probleme mit dem Lesen, Schreiben und Textverstehen haben, ist dies eine besondere Herausforderung. Was

können die Einrichtungen tun, um die Eltern zu unterstützen? Anhand folgender Themen widmet sich der Workshop dieser Frage:

- Was ist Family Literacy in der Grundbildung? Welche Rolle spielen
- die Eltern und die Einrichtungen?
- Welche Konzepte und Aktivitäten bieten sich an? – Präsentation verschiedener
- Konzepte und Materialien. Mit Übungen.
- Wie könnte ein schriftsprachförderndes Family Literacy-Angebot in Ihrer Einrichtung
- aussehen? – Ein (erstes) Konzept für Ihre Einrichtung entwickeln.

Für weitere Informationen und Anmeldung bitte dem Link folgen:

<https://grundbildung.trier.de/aktuelles/>

Ausstellung | 01. bis 31. Oktober 2021, Mo bis Sa während den [Öffnungszeiten der Bücherei](#)

Menschen auf dem Weg zur Schrift

Probleme mit dem Lesen und Schreiben zu haben, beeinträchtigt das Leben von 6,2 Mill. Erwachsenen in Deutschland. Den Rentenantrag vor sich herzuschieben, den Kindern nicht vorzulesen oder die Beförderung abzulehnen, aus Angst Texte nicht zu entschlüsseln und schriftliche Arbeiten nicht erledigen zu können, verletzt das Selbstwertgefühl, führt zu sozialer Ausgrenzung und verhindert gesellschaftliche Partizipation.

Zum 5-jährigen Jubiläum der Selbsthilfegruppe Wortsalat zeigen wir die eindrucksvolle Plakatausstellung nach 2020 noch einmal im Atrium des Bildungs- und Medienzentrums.



Veranstaltungen anderer Projekte im Rahmen der Alpha-Dekade

Online-Konferenz | 29. September 2021, 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Bildungscoaches in der Grundbildungsarbeit (BiG)

Das lebensweltorientierte Projekt „Bildungscoaches in der Grundbildungsarbeit“ (BiG) stellt im Rahmen einer kleinen Abschlussveranstaltung seine Ergebnisse der letzten drei Jahre vor. Die Fachkonferenz wird mit Zoom umgesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Projekthomepage

<https://www.vhs-karlsruhe.de/bildungscoaches-in-der-grundbildungsarbeit-1>

Hybrid-Format | 2. November 2021, ganztätig, digital und analog in Frankfurt

Abschlusskonferenz im Projekt REACH der Stiftung Lesen

Näher Informationen in Kürze auf <https://www.stiftunglesen.de/ueberuns/forschung/projekte/reach>

Online-Konferenz | 9. November 2021

"CURVE DIALOG FINANZIELLE GRUNDBILDUNG. FINALE – AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!"

Finanzielle Grundbildung hat sich als ein Teilbereich einer lebenswelt- und alltagsorientierten Grundbildung etabliert. Im Forschungs-, Entwicklungs- und Transferprojekt „Curriculum und Professionalisierung der Finanziellen Grundbildung – CurVe II“ sind Konzepte und flexibel einsetzbare Lehr- und Lehrmaterialien sowie Ansätze zur Sensibilisierung und Professionalisierung entstanden.

Im Rahmen der CurVE II Abschlussveranstaltung stehen die bisherigen Ergebnisse und auch die zukünftigen Perspektiven für dieses komplexe Handlungsfeld im Blickpunkt.

Weitere Informationen werden zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben.

https://www.die-bonn.de/curve/curve_ii/events/default.aspx

Erfahren Sie mehr zum Hintergrund der bundesweiten Bemühungen zur Unterstützung von Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten unter <https://www.alphadekade.de/> bzw. in der Nationalen Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung in Deutschland unter <https://www.kmk.org/themen/allgemeine-weiterbildung/alphabetisierung-und-grundbildung.html>

Grundbildungsangebote des Landes Rheinland-Pfalz finden sich auf <https://www.grubinetz.de/> sowie auf dem Portal <https://alpha.rlp.de/>

Forschungswissenschaftliche Hintergründe zum funktionalen Analphabetismus beschreiben die leo.-Studie von 2018 auf <https://leo.blogs.uni-hamburg.de/> sowie die PIACC-Studie von 2012 mit dem Versuch, grundlegende Kompetenzen von Erwachsenen im internationalen Vergleich abzubilden: https://www.gesis.org/fileadmin/piaac/Downloadbereich/PIAAC_Zusammenfassung.pdf

Bitte teilen Sie uns über knotenpunkte@trier.de mit, wenn Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden oder diesen Newsletter nicht länger erhalten möchten.

Sie sehen in unserem Projekt Anknüpfungspunkte zu Ihrer Arbeit oder Ihrem Engagement? Wir sind am Austausch mit Ihnen und an Ihren Anfragen interessiert!

Bei den Produkten von *Knotenpunkte für Grundbildung* handelt es sich um offene und kostenfreie Formate. Bitte setzen Sie sich mit uns in Kontakt, wenn Sie an einem Austausch oder einer Kooperation interessiert sind. Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

Impressum

Herausgeber: Stadt Trier
Projekt Knotenpunkte für Grundbildung / Bildungs- und Medienzentrum Stadt Trier
Domfreihof 1c, 54290 Trier
<http://www.grundbildung.trier.de>
knotenpunkte@trier.de

Inhaltlich verantwortlich:
Projektteam Knotenpunkte für Grundbildung

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Förderung
Das Projekt Knotenpunkte für Grundbildung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen **W1443LW** gefördert.

